

Gebäudebrand mit hohem Sachschaden



Foto: T. Sehner

Am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages, den 26.12, gegen 20.15 Uhr wurden die Feuerwehren Wallmerod und Steinefrenz aufgrund eines Gebäudebrandes in Steinefrenz alarmiert.

Die Bewohner hatten den Brand frühzeitig bemerkt und konnten unverletzt das Haus verlassen. Vermutlich sorgte die Abwärme eines Kaminrohres zu einem Brand in der Decke, der sich darüber nicht nur im Stockwerk ausbreitete, wo der Kamin stand, sondern auch auf das darüber liegende Stockwerk übergriff. Die Feuerwehren Weroth und Meudt wurden im Laufe des Einsatzes zur Unterstützung nachalarmiert. Die Nachbarn als auch die Ortsgemeinde stellten kalte als auch warme Getränke für die ca. 60 eingesetzten Kräfte. Dank den Nachbarn konnten sogar belegte Brötchen als Stärkung zu sich genommen werden.

Gegen 21:45 konnte mit den Nachlöscharbeiten begonnen werden. Für die Nachlöscharbeiten mussten in dem oberen Stockwerk der Boden entfernt werden und in dem Stockwerk, wo der Kamin stand, teile der Deckenkonstruktion, um sicher stellen zu können das sich keine Glutnester noch irgendwo befinden. Durch den Stromversorger wurde zur Sicherheit der Strom im Gebäude abgestellt.

Im Laufe des Einsatzes wurde die Struktur so geschädigt, dass ein Feuerwehrmann durch die Decke durchbrach, sich aber dabei nicht verletzte.

Nach ersten Schätzungen der Polizei liegt der entstandene Sachschaden bei ca. 50000€. Die Brandursache soll kriminalpolizeilich begutachtet werden. Durch den Brand wurden große Teile der beiden betroffenen Stockwerke zerstört.

Der DRK Ortsverband Meudt befand sich während des Einsatzes ebenfalls an der Einsatzstelle.

Die Bewohner kommen bis auf weiteres bei Verwandten unter.

Die letzten Einsatzkräfte konnten gegen 1 Uhr die Einsatzstelle verlassen.